

Digitales Laborbuch veröffentlicht neue Version, die Zusammenarbeit im Labor effizienter macht

Das digitale Laborbuch labfolder bietet ab sofort verbesserte Gruppenfunktionen an, die die Zusammenarbeit in größeren Laboren und in Forschungskollaborationen vereinfachen.

Berlin, 15. Januar 2015 - Um die Zusammenarbeit in Laboren zu verbessern, hat [labfolder](#) neue Funktionen implementiert, die Forschern und Laborpersonal einen besseren Überblick darüber verschaffen, was in ihrem Labor passiert.

„In Laboren ist es leider oft so, dass Kollegen nichts davon mitbekommen, wenn jemand anders eine Methode etabliert, ein Experiment erfolgreich abgeschlossen oder auf andere Art und Weise einen Durchbruch erzielt hat“, so Dr. Simon Bungers, CEO der labfolder GmbH. „Genauso wenig bekommt ein Gruppenleiter oder Abteilungschef mit, wenn es irgendwo hakt.“

Ab sofort stehen in labfolder daher Funktionen zur Verfügung, die die Nutzung von labfolder in großen Teams noch einfacher macht. Die neuen Features ermöglichen eine bessere Übersicht über die vielen Daten, die von vielen verschiedenen Personen mit unterschiedlichen Methoden erzeugt werden.

„Das neue Produktdesign kann man sich wie eine fortlaufende Laborchronik vorstellen,“ führt Dr. Simon Bungers aus. „Alle Ergebnisse laufen in einem Datenfluss zusammen und können dann einfach nach verschiedenen Kriterien wie dem Ersteller, nach Projekten, nach Tags usw. gefiltert werden können. So behält man in der Datenflut den Überblick.“

In der zunehmenden Datenflut den Überblick zu behalten, ist ein massives Problem in der Forschung. Zwar werden Projekte, an denen viele Wissenschaftler zusammen arbeiten, öfter zitiert und werden auch besser gefördert, jedoch übersteigen die dadurch entstehenden Datenmengen und Ergebnisse oft die Möglichkeiten des Einzelnen, sinnvolle Querverbindungen zwischen den Resultaten herzustellen.

„Die Forschung zu verbessern bedeutet also zum einen, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu verbessern. Dann muss man aber noch dafür sorgen, dass der Einzelne im Input von vielen noch das finden kann, was für ihn relevant ist. Dazu möchten wir von labfolder mit dem neuen Update beitragen.“ so Dr. Florian Hauer, COO von labfolder.

Zusammen mit neuen Funktionen der Software wurde auch die Webseite von labfolder kräftig überarbeitet. Das Unternehmen informiert darauf in größerem Detail zu Produkt, Preisen und Anwendungsfällen. Nutzer und potentielle Kunden können Whitepaper herunterladen und sich zu Webinaren anmelden, in denen zu wichtigen Themen wie Sicherheit und Regulationen behandelt werden

Link zu Pressematerial (Fotos, Screenshots):

<https://owncloud.labfolder.com/public.php?service=files&t=c23b67978d2f0da34edf5cd9367f88b2>

Link zu YouTube Channel:

<https://www.youtube.com/user/labfolderChannel>

Über labfolder

[labfolder](#) ist ein Dokumentations- und Planungstool für die Laborforschung. Mit labfolder können Wissenschaftler ihre Experimente einfach planen, dokumentieren und mit anderen Wissenschaftlern zusammenarbeiten. Die Nutzung der Basic-Edition von labfolder ist kostenlos. Mit den ebenfalls frei


erhältlichen mobilen Apps für [Android](#) und [iOS](#) können Smartphones und Tablets einfach in digitale laborbücher verwandelt werden.


Die labfolder GmbH wurde 2013 von Simon Bungers (promovierter Molekularbiologe, MPI für Experimentelle Medizin, Göttingen, vorher Mitgründer von [sox-n-boxers.de](#)), Florian Hauer (promovierter Biophysiker, MPI für biophysikalische Chemie, Göttingen) und Mathias Schöffner (Software-Architekt, vorher Mitgründer von [praktium.info](#)) mit Sitz in Berlin gegründet.


Das Gründungsprojekt hatte 2012 bereits ein EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie eingeworben und wurde von profund, der Gründungsförderung der Freien Universität Berlin, unterstützt. Weiterhin wurde labfolder in mehreren Businessplan-Wettbewerben ausgezeichnet (u.a. Science-4-Life und Businessplan-Wettbewerb Berlin Brandenburg). Im Oktober 2013 beteiligten sich die Vogel Ventures GmbH, die IBB Beteiligungsgesellschaft sowie der Business Angel Jan Bohl mit einem hohen sechsstelligen Betrag an dem Start-up.

Pressekontakt:

Dr. Simon Bungers

 +49 (0) 30 86459390

 +49 (0) 177 6014270

 sb@labfolder.com

Web: www.labfolder.com

Blog: blog.labfolder.com

Twitter: [@labfolder](https://twitter.com/labfolder)

LinkedIn: [linkedin.com/company/labfolder](https://www.linkedin.com/company/labfolder)

FB: [facebook.com/labfolder](https://www.facebook.com/labfolder)

Adresse:

labfolder GmbH
Schönhauser Allee 6/7
10119 Berlin
Germany